Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 10 · 10.3.2022
60. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die nächste Ausabe erscheint am 24.März

Sossenheimer Spitzen

Der Preis der Freiheit

von Mathias Schlosser

Zwei bis drei Milliarden Euro bezahlt Deutschland Monat für Monat an Russland für die riesigen Öl- und Gasmengen, die über verschiedene Pipelines importiert werden. Ein sehr großer Teil des Geldes fließt direkt in den russischen Staatshaushalt und finanziert damit den Krieg in der Ukraine. Damit muss Schluss sein, auch wenn es für jeden einzelnen teuer wird.

Ein Stopp der Energie- und Rohstoff-Importe aus Russland wäre auch in Sossenheim zu spüren. Bei jedem Drehen am Heizungsknopf und bei jedem Stopp an der Tankstelle müssten wir alle mehr bezahlen. 500 bis 1.000 Euro pro Jahr können da schnell zusammenkommen.

Doch das ist der Preis der Freiheit. Wenn wir weiter in einer friedlichen, weltoffenen und demokratischen Gesellschaft leben wollen, müssen wir ihn bezahlen. Und auch wenn die Mehrausgaben wehtun: Gemessen an einer Urlaubsreise, neuen Möbeln oder irgendwelcher Unterhaltungselektronik ist es gut investiertes Geld.

Mit Kriegstreibern macht man genauso wenig Geschäfte wie mit Verbrechern, auch wenn sie gute Ware haben und es bequem ist. Deshalb müssen die Pipelines aus dem Osten so schnell wie möglich geschlossen werden und verschlossen bleiben, bis der letzte russische Soldat die Ukraine verlassen hat.

Bestürzung auch in Sossenheim. *Der Krieg in der Ukraine lässt auch die Sossenheimerinnen und Sossenheimer nicht kalt. Rund 70 Teilnehmer versammelten sich am vergangenen Freitag bereits zum zweiten Mal zu einer Mahnwache mit Friedensgebet auf dem Kirchberg und zündeten Kerzen für den Frieden an. Mehr dazu lesen Sie auf* *Seite 3*. *Foto: Krüger*

Heino in Sossenheim

Sossenheim Open Air gewinnt wieder Top-Künstler für das diesjährige Kultur-Festival

Auch in diesem Jahr findet das Sossenheim Open Air (SOOPA) wieder statt. Die Open-Air-Arena am Kerbeplatz wird vom 18. bis 20. August zur Veranstaltungsstätte für abwechslungsreiche Kultur. Mit dabei sind unter anderem Heino und die „Rodgau Monotones“.

Am 19. August kehrt die Schlagerlegende aus Bad Münstereifel nach mehr als 25 Jahren zurück nach Sossenheim. Die Rede ist von keinem geringeren als Heino – einem der erfolgreichsten Interpreten im gesamten deutschsprachigen Raum. Das Sossenheim Open Air bringt dabeizusammen, was für viele Schlagerfans im Rhein-Main-Gebiet ohnehin irgendwie zusammengehört: Frankfurts Schlagerkönig Roy Hammer und seine Pralinées stehen an diesem Abend ebenfalls auf der Bühne am Kerbeplatz.

Auch die „Rodgau Monotones“ kommen im August auf den Kerbeplatz. *Foto: Management*

Seit über 40 Jahren bringt die hessische Kultband „Rodgau Monotones“ eine Menge „Qualitätslärm“ und den wüsten Krach aus Frankfurt, Darmstadt, Offenbach auf die Bühnen der Region. Die Band will die Open-Air-Arena am 20. August „rocken“. Zum Anheizen spielt an diesem Abend die Band „Wet Corner“ aus Rheinhessen.

Einen „absoluten Hochkaräter im Bereich House und elektronischer Musik“ versprechen die Veranstalter für den 18. August. Wer auf der Bühne stehen wird, wollen die Organisatoren

Fortsetzung auf Seite 3

CDU-Sprechstunde

Zu einer Bürgersprechstunde zum Thema „Mobilität im Stadtteil“ lädt die CDU Sossenheim am Mittwoch, 23. März, von 18 bis 19 Uhr in die Gaststätte „Zum Taunus“ in der Michaelstraße 18 ein.

Als Ansprechpartner stehen die Vorstandsmitglieder Geraldine Saba und Uwe Serke zur Verfügung. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger haben Gelegenheit, über Themen wie Parkplatzsituation, Ausbau des ÖPNV und Bau der Regionaltangente West, fehlende Carsharing-Plätze oder neue Fahrradrouten zu sprechen. Die CDU Sossenheim um eine vorherige Anmeldung per E-Mail an u.serke@ltg.hessen.de oder unter der Telefonnummer 0611/350628. **red**

Versammlung

Am Mittwoch, 23. März, findet um 19 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung des Heimat- und Geschichtsvereins (HuGV) Sossenheim im Gasthaus „Am Brünnchen“ statt.

Der HuGV Sossenheim bedankt sich bei Wirt Sotirios Kokodimos, der am „Ruhetag“ die Pforten für den Verein öffnen. Im Anschluss an den formalen Teil der Versammlung gibt es eine Präsentation des Radsportvereins Sossenheim. Charly Brech und Dr. Martin Fay geben den Mitgliedern des HuGV einen Einblick in die 125-jährige Geschichte des Vereins. Diese Veranstaltung war bereits für das Jubiläumsjahr 2021 des RV Sossenheim geplant, musste aber aufgrund der Pandemie abgesagt werden. **red**

„Mini Cooper“ ausgebrannt

Ein in Sossenheim gestohlenes Auto wurde Mitte Februar auf einem Parkplatz in Sulzbach angezündet.

In der Nacht zum 18. Februar vernahmen Zeugen ein verdächtiges Geräusch am Parkplatz des Sulzbacher Friedhofs „Im Brühl“. Wenig später stand ein Kleinwagen auf dem Parkplatz im Vollbrand. Die Sulzbacher Feuerwehr löschte den Brand. Das Fahrzeug wurde aber vollständig zerstört. Eine Überprüfung ergab, dass der „Mini Cooper“ Mitte Januar in Sossenheim gestohlen worden war. Ersten Ermittlungen zufolge stand das weiße Auto bereits mehrere Tage auf dem Friedhofsparkplatz und wies einen sichtbaren Unfallschaden auf. Hinweise zu dem Fall nimmt die Kriminalpolizei in Hofheim unter der Telefonnummer 06192/2079-0 entgegen. **pol**

Nur noch rauchende Trümmer blieben von dem „Mini Cooper“ übrig. *Foto: Feuerwehr Sulzbach*

Kosmetikstudio „Moni“

Das Kosmetikstudio Moni steht für Schönheit, Hautverjüngung und Entspannung.
Besuchen Sie www.kosmetikstudio-moni.de und buchen Sie Ihr persönliches Wellnessprogramm online oder unter 017670068198.
Wir freuen uns auf Sie.
Sossenheimer Weg 14 (ehem. Schneiderei), 65929 Frankfurt-Unterliederbach

ANKAUF ANKAUF ANKAUF
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr
☎ 069 / 17516793

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.
• Behindertengerechte Bäder
• Bad/WC-Sanierung
• Reparaturservice
• Abriss und Entsorgung
• Natursteinverlegung
Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

...freecall
0800 / 7455365
Westerbach Apotheke
JOCHEN WIECHULA
Das E-Rezept.
Wir sind bereit.
Für Sie
Wir erstellen digitale EU - Impfzertifikate für Sie!
Schauen Sie in und bestellen Sie auch über unseren Webshop!
Westerbachstraße 293, 65936 Frankfurt am Main
kontakt(at)westerbach-apotheke.de, www.westerbach-apotheke-shop.de
Tel.: 069 - 934 97 70, Fax: 069 - 934 9774

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 11. März bis 24. März 2022

Evangelische Regenbogengemeinde

Samstag, 12.03.
18.00 Uhr Online Zoom-Gottesdienst – Zugangsdaten über die Homepage der Ev. Regenbogengemeinde

Sonntag, 13.03.
13.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Sonntag, 20.03.
13.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)
18.00 Uhr Jugend-Gottesdienst mit den Teens der Regenbogen- und der Cyriakusgemeinde (Gemeindehaus, Westerwaldstraße 18)

Die Regenbogenkirche ist weiterhin für Sie täglich geöffnet! Treten Sie ein und zünden eine Kerze an.

An unserem Gabenzaun können Sie weiterhin Lebensmittel und Hygieneartikel für bedürftige Familien spenden. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Gaben regensicher verpackt sind!

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 11.03.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
16.00 Uhr Coole Socken, 11 – 14 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 15 Jahre
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln
19.30 Uhr Spirituelle Körperarbeit und Meditation (Frau Magdalene Lucas)

Samstag, 12.03.
10.00 Uhr Winterspielplatz für Krabbelkinder, 0 – 3 Jahre

Mittwoch, 16.03.
18.00 Uhr Frauen-wirbelsäulengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde (zweiwöchentlich nach vorheriger Absprache)

Donnerstag, 17.03.
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Freitag, 18.03.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
16.00 Uhr Coole Socken, 11 – 14 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 15 Jahre
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln

Samstag, 19.03.
10.00 Uhr Winterspielplatz für Krabbelkinder, 0 – 3 Jahre

Mittwoch, 23.03.
09.30 Uhr Frühstückstreff
15.00 Uhr Richtig Erwachsene: Osterbasteln
18.00 Uhr Frauen-wirbelsäulengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde (zweiwöchentlich nach vorheriger Absprache)

Donnerstag, 24.03.
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim

der Pfarrei St. Margareta

Alle Gottesdienste finden unter Vorbehalt statt.
Bitte beachten Sie die Aushänge und die Homepage der Pfarrei St. Margareta.
Es gilt die 3G-Regel. Bringen Sie bitte Ihren Impfnachweis/Genesenennachweis oder einen tagesaktuellen offiziellen Test mit.

Freitag, 11.03.
15.00 Uhr – 17.00 Uhr Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung“; Frau Haas, telefonische Vereinbarung: 0177/3 08 87 82
18.00 Uhr Kreuzwegandacht (Kirche)

Samstag, 12.03.
18.00 Uhr Abendlob (Kirche)
20.00 Uhr Club Plus – Minus (Gemeindehaus)

Sonntag, 13.03.
11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst – Vorstellung der Erstkommunionkinder 2022 (Kirche)

Montag, 14.03.
15.00 Uhr Seniorenkreis „Riesling 2000“: Der Kreuzweg von St. Michael in Wort und Bild, Ref. L. Bollin (Gemeindehaus)
18.00 Uhr Liturgischer Singkreis (Gemeindehaus)

Dienstag, 15.03.
10.00 Uhr – 11.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter, Gemeindebüro und telefonisch: 0151/58 04 56 48

Mittwoch, 16.03.
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Kirche)
15.00 Uhr Seniorenkreis „Spätlese ’74“: „Lotti kommt“ (Gemeindehaus)

Donnerstag, 17.03.
13.00 Uhr – 14.00 Uhr Hilfenetz; Markus Haas, tel. erreichbar: 0151/58 04 55 33
17.00 Uhr Treffen der Erstkommunionkinder 2022 (Kirche)

Freitag, 18.03.
15.00 Uhr – 17.00 Uhr Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung“; Frau Haas, telefonische Vereinbarung: 0177/3 08 87 82
18.00 Uhr Kreuzwegandacht (Kirche)

Samstag, 19.03.
18.00 Uhr Vorabendmesse (Kirche) – Totengedenken an Milka Rennscheidt

Sonntag, 20.03.
09.15 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, mitgestaltet vom liturgischen Singkreis (Kirche)

Dienstag, 22.03.
10.00 Uhr – 11.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter, Gemeindebüro und telefonisch: 0151/58 04 56 48
15.00 Uhr „Spinnstube“ Förderverein St. Michael e.V. (Gemeindehaus)

Mittwoch, 23.03.
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Kirche)
19.30 Uhr Atempause am Mittwoch (Krypta)

Donnerstag, 24.03.
17.00 Uhr Weggottesdienst-Treffen der Erstkommunionkinder 2022 (Kirche)
20.00 Uhr Forum Kinder- und Jugendarbeit St. Michael (Gemeindehaus)

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sossenheimer schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Sossenheimer Wochenblatt

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-**NEUENHAIN**
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21 54 9
www.steinmetz-pyka.de

PIETÄT BOLLIN
Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten
Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

Mein geliebter Mann, unser guter Vater und Opa

Detlef Olschewski

* 16.8.1944 † 24.2.2022

ist für immer von uns gegangen.

Wir sind sehr traurig.

In tiefer Trauer

Doris Olschewski, geb. Müller
Angela Mac Lean mit Nina
Christian und Angela Moxter

Die Beisetzung findet auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille statt.

Wer da stirbt, erwacht zum ewigen Leben.
Franz v. Assisi

Anton (Toni) Kinkel

* 14.4.1929 † 28.2.2022

Wir nehmen Abschied von unserem Toni:

Anna Maria Kinkel
Wolfgang, Klaus und Norbert
Enkel und Urenkel
und alle Angehörigen

65936 Frankfurt am Main-Sossenheim

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 11. März 2022, um 11.15 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße, statt.

Nachruf

Wir trauern um unser Vorstandsmitglied

Kultur & Förderkreis Frankfurt-Sossenheim e.V.

Joachim Bretz

Wir verlieren ein liebenswertes und geschätztes Vorstandsmitglied, das den KuFö in den letzten Jahren jederzeit tatkräftig unterstützt hat.

Der Kultur- und Förderkreis Frankfurt-Sossenheim e.V. wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Familie gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Frankfurt am Main-Sossenheim, im März 2022 **Der Vorstand**

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Nach kurzer schwerer Krankheit ist unsere liebe Mutter und treusorgende Großmutter aus dem Leben gerissen worden.

Milka Rennscheidt

* 03.06.1937 † 23.02.2022

In tiefer Trauer:
Sascha und Simone
mit Marlon

Die Beisetzung findet aus aktuellem Anlass im kleinen Kreise auf dem Sossenheimer Friedhof statt.

…und wir dachten, wir hätten noch so viel Zeit.

Joachim Bretz

* 11. September 1958 † 04. März 2022

In Liebe und Dankbarkeit

Christine Bretz
Daniela Bretz
Andreas Bretz mit Familie
Mathias Bretz mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 16. März 2022, um 12.45 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof in Frankfurt am Main, Siegener Straße 54, statt.

Wir danken allen, die

Patrik Besser

mit uns auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Christiane Besser
Marianne Grosch

Frankfurt am Main, im März 2022

Mein lieber Mann, unser Stiefvater, Opa und Uropa

Reinhard Wähler

* 1.1.1937 † 14.2.2022

ist im Alter von 85 Jahren für immer von uns gegangen.

In tiefer Trauer

Anita Wähler
und alle Angehörigen

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Eisvögel schützen

Die Grünen wollen Brutwände am Sulzbach

Die Grünen-Fraktion im Ortsbeirat 6 will in den Sulzbachwiesen Brutwände für Eisvögel errichten mit künstlichen Nistströhren und der Möglichkeit für die Vögel selbst zu graben.

Für einen erfolgreichen Eisvogelschutz sind der Ökopartei zufolge Brutwände von zentraler Bedeutung. Der Eisvogel gehöre zum Frankfurter Westen und sei unter anderem im Schwanheimer Wald, am Liederbach und am Sulzbach zu beobachten. Der Sulzbach wurde im Bereich in der Sossenheimer Parkanlage laut den Grünen aufwendig renaturiert und bietet mit seinem Fischreichtum und natürlichen Strömungsverhältnissen ideale Voraussetzungen für den Eisvogel. Einzig die geeigneten Brutwände seien nicht vorhanden und nur mit ihnen wäre der Fortbestand des Eisvogels im Frankfurter Westen gesichert. **red**

„Tauschen ist das neue Kaufen“

Erster Tauschbasar am Samstag, 26. März

Eine Initiative der evangelischen Regenbogengemeinde veranstaltet am Samstag, 26. März, von 14 Uhr bis 17 Uhr einen ersten Sossenheimer Tauschbasar in den Räumen in der Westerwaldstraße 20.

Nachhaltigkeit ist in aller Munde und Wiederverwertung und Upcycling sind für viele keine Fremdwörter mehr. Die besten Produkte sind nach Angaben der Organisatoren des Tauschbasars jedoch die, die gar nicht erst neu produziert werden müssen. Hier möchte man in der Regenbogengemeinde ansetzen. Interessierte können in den bereitgestellten Sachen stöbern. Dabei sollte jeder mindestens auch einen noch gebrauchsfähigen Gegenstand mitbringen. Mitgenommen werden dürfen bis zu fünf Gegenstände. Es sollten Dinge sein, die mit gutem Gewissen weitergegeben werden können. Nicht angenommen werden Lebensmittel, Kleidungsstücke und Bücher, da es dafür bereits nachhaltige Möglichkeiten zum Weitergeben gibt. Ebenso unerwünscht sind Waffen, Plüschtiere, VHS-Kassetten und Weinprobiergläschen, sowie alles, was die Größe eines Staubsaugers überschreitet. Elektrogeräte werden vor Ort auf Funktion und Sicherheit geprüft.

Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung aktuellen Corona-Regeln. Sollten diese Regeln es zulassen, werden auch Waffeln zubereitet, sowie Kaffee und Säfte ausgeschenkt. Wer aktiv mithelfen möchte oder Fragen zum Projekt hat, kann sich an Kirsten Allendorf per E-Mail an kirsten.allendorf@web.de wenden. **mk**

Mit diesem Plakat wirbt die Evangelische Regenbogengemeinde für ihren ersten Tauschbasar, der Ende März stattfinden soll.

Kleinanzeigen

Wir **suchen** zur Reinigung unseres 1-Familienhauses in Sossenheim eine zuverlässige **Reinigungskraft** 1 x pro Woche für 5 Stunden. Tel. **069/342235**

Buggy und Kinderfahrradsitz gesucht. Tel. **0176/72794779**

Gut erhaltene, gebrauchte Aktenordner günstig in Schwalbach abzugeben. Karton mit 20 Stück zum Preis von EUR 3,-. Tel. **06196/848080**

Private Kleinanzeige aufgeben unter Tel. 06196 / 848080 oder anzeigen@ sossenheimer-wochenblatt.de

Barankauf Pkw und Busse
– trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Verkaufe alle meine
Kunstbilder
für einen guten Preis.
Bei Interesse melden Sie sich bitte,
Tel. 0151 / 52 31 16 61
oder **069 / 34 43 61**

Impfen auch mit „Novavax“

An der Hauptwache und im Impfzentrum an der Messe wird ab sofort auch der Impfstoff von Novavax täglich ab 16 Uhr verimpft.

Impfungen mit dem Impfstoff von Novavax sind sowohl mit als auch ohne Anmeldung möglich. Der Anmeldelink und alle weiteren Informationen zu dem neuen Impfstoff finden sich auf der Webseite des Gesundheitsamtes unter frankfurt.de/coronaimpfung. **red**

25 Jahre nach seinem letzten Auftritt im Stadtteil kommt Heino wieder nach Sossenheim. *Foto: Management*

Heino in Sossenheim

Fortsetzung von Seite 1

um Michael Schneider noch nicht verraten und bezeichnen ihn als „Secret Headliner“. Der Name der Band oder des Künstlers soll zum Start des Vorverkaufs für diesen Abend am Freitag, 20. Mai, bekannt gegeben werden.

Der Vorverkauf für die restlichen Veranstaltungen läuft bereits. Für alle Besucherinnen und Besucher, die das Festival in einer besonders aufregenden und exklusiven Atmosphäre verfolgen möchten, steht eine begrenzte Anzahl von VIP-Tickets mit Plätzen in der VIP-Lounge und Zugang zum „SOOPA“-Business-Club zur Verfügung.

Karten und weitere Informationen gibt es unter sossenheim-open-air.de im Internet. **red**

Mahnwache auf dem Kirchberg

Zur zweiten Mahnwache kamen wieder zahlreiche Sossenheimer

Mit einer Begrüßung und einem gemeinsamen „ökumenischen Friedensgebet“ eröffnete am vergangenen Freitagabend Pfarrerin Dr. Charlotte Eisenberg die zweite Mahnwache auf dem Sossenheimer Kirchberg.

Pastoralreferent Michael Ickstadt fand nach Meinung vieler Teilnehmerinnen und Teilnehmer die treffenden Worte zu Wladimir Putin, indem er unter anderem sagte: „Lügen und Propaganda verdrängen die Wahrheit.“ Charlotte Eisenberg zitierte Nelson Mandela: „Niemand wird geboren, um einen anderen Menschen zu hassen. Menschen müssen zu hassen lernen und wenn sie zu hassen lernen können, dann kann ihnen auch gelehrt werden zu lieben, denn Liebe empfindet das menschliche Herz viel natürlicher als ihr Gegenteil.“

Mit einem Appell an die „Kriegstreiber“ und einem gemeinsamen „Vater unser“ endete der offizielle Teil, aber man stand noch eine Weile auf dem Kirchberg zusammen und sprach über das schreckliche Geschehen in der Ukraine. **mk**

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst
Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren
Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
* Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen der Guttempler:
- **Gemeinschaft „Bolongaro“** **donnerstags, 19.30 Uhr** Ev. Regenbogen gemeinde, Westerwaldstr. 20, 65936 Frankfurt-Sossenheim
- **Gemeinschaft „Tradition“** **mittwochs, 18.30 Uhr** August-Oberwinter-Haus, Burgfriedenstr. 7, 60489 Frankfurt-Rödelheim

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag
Das Sossenheimer Wochenblatt
kommt im Internet jeden Tag heraus. Unter
www.sossenheimer-wochenblatt.de
veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sossenheim und den Frankfurter Westen.
Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!
Jetzt ohne Registrierung und Anmeldung

Stellenangebote

Suchen dringend Verstärkung
für unser Team in der **Bäckerei Eifler** in Sossenheim.
Rufen Sie bitte an:
Tel.: 0176 / 84 00 2493

Neue Mitarbeiter ...
... gefunden durch Stellenanzeigen im Sossenheimer Wochenblatt

Buchhalter/in (m/w/d)
mit Erfahrung in selbständigem Arbeiten in der Finanzbuchhaltung in Vollzeit gesucht. Teilzeitbeschäftigung ist möglich. Wir bieten ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in einem inhabergeführten Unternehmen.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an
Wille Gastronomie Service GmbH
Benzstraße 6, 65779 Kelkheim, info@wille-gastronomie.de

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

M. Ochs, J. Raimann, D. Pavlekovic – Kreispokalsieger 2022

Aleksa Tomic gewinnt den VR- Cup

Marco Ochs in Topform

Tim Dimter als Mini Fotos: privat

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Tischtennisspielbetrieb startet mit Erfolgen für die SGS

VR-Cup sieht SGS-Aktive vorne, 4. Herren feiern Sensationserfolg im Pokal

Aleksa Tomic gewinnt heimischen VR-Cup

Letzte Woche fand der erste von einer Reihe von VR-Cups – Einzelturniere, gesponsert von der Volksbankengruppe – in Sossenheim statt.

Für die Durchführung und Organisation zeichnete Armin Henrichs verantwortlich, der dies mit gewohnter Routine meisterte.

Am Start waren 11 Spieler/innen. Die SGS stellte fünf Akteure, darunter die beiden Nachwuchstalente Aleksa Tomic (1. Jugend) und Victoria Henrichs (Schülerinnen).

Vorab: Aus SGS-Sicht lief es optimal. Aleksa siegte unangefochten, was aber auch erwartet werden durfte. Für die positiven Akzente sorgten daher andere. Bei Rainer Schneider (2. Platz) und Drazen Pavlekovic (7. Platz) lagen die Ergebnisse deutlich über den Erwartungen, so dass sie sich in der TTR-Rangliste deutlich verbesserten. Moritz Nesswetter überzeugte mit Rang 3 und auch der 6. Platz von Victoria konnte sich sehen lassen. Mehr war bei ihr möglich, aber leider verlor sie ein Spiel hauchdünn und eine Begegnung eher unerwartet.

Die Ergebnisse auf einen Blick (11 Starter):

1. Aleksa Tomic 6:0, 2. Rainer Schneider 5:1, 3. Moritz Nesswetter 4:2, 4. Pierre Eiser (TV 1860 Frankfurt) 3:3 , 5. Reinhard Ingrisch (TV Gonzenheim) 3:3, 6. Victoria Henrichs 3:3, 7. Drazen Pavlekovic) 3:3

IV. Herren gewinnen sensationell Kreispokal

Eigentlich stand die Endrunde des Kreispokals für die SGS unter keinem guten Stern. Die 3. Mannschaft musste verletzungsbedingt gleich ganz passen und auch in der 4. Mannschaft waren nur zwei Stammspieler verfügbar, da der „Überflieger“ der Vorrunde, Rainer Schneider, auf dieser Ebene nicht mehr starten durfte. Was dann folgte zeigt aber, dass Trainingsfleiß und Kampfgeist viel ausgleichen können. Neben dem erfahrenen Mannschaftskapitän Marco Ochs kam mit Drazen Pavlekovic ein Neuling zum Einsatz, der indes aber extrem trainingsfleißig und motiviert ist. Gleiches gilt für Jürgen Raimann, der kurzfristig aus der 5. Mannschaft aufrückte. Gleich im Halbfinale schien das Aus vorprogrammiert. Die Frankfurter Eintracht hatte drei Spieler aufgeboten, die auf dem Papier für unser Team nicht zu schlagen waren. Es kam anders: Gleich zu Beginn besiegte Marco Ochs den Spitzenspieler der Eintracht überraschend deutlich. Hiernach sah es zunächst so aus, als wäre die Eintracht auf der Siegerstraße, da Drazen Pavlekovic und Jürgen Raimann jeweils mit 0:3 ihre Spiele abgaben. Die SGS schaffte aber die Wende, das Doppel Pavlekovic/Ochs verkürzte und Drazen Pavlekovic glich aus. Was dann folgte war ein kleiner TT-Krimi: Marco lag mit 1:2 zurück und auch der 4. Satz lief nicht nach Wunsch, aber er drehte das Spiel noch und gewann mit 13:11 und 11:7, damit war der Turnierfavorit ausgeschaltet.

Im Endspiel gegen den TV Preungesheim war man erneut Außenseiter, aber mit deutlich mehr Chancen als gegen die Eintracht. Der Start war allerdings auch nicht vielversprechend, erneut lag das Team mit 1:2 im Rückstand, wobei Jürgen Raimann seine Begegnung nur hauchdünn mit 8:11 im Entscheidungssatz verlor. Wieder war es das Doppel, das die Wende einläutete und mit einem 3:1-Erfolg zum 2:2 ausglich. Die restlichen Spiele kosteten dann Nerven. Drazen lag 0:2 gegen den Spitzenspieler der Gäste zurück und schaffte im 3. Satz einen 18:16, um noch 11:5, 11:7 zu gewinnen. Marco tat sich dann, den Erfolg vor Augen, schon fast ein wenig schwer und brachte mit 6:11, 11:8, 11:7 und 13:11 den völlig unerwarteten Titelgewinn nach Hause.

Terminhinweise:

Samstag, 12. März
Kreisendrangliste
weibl. Jugend in Sossenheim

Sonntag, 13. März
Kreisjahrgansmeisterschaften
in Sossenheim

Klaus Deigert

SG Sossenheim

– Abteilung Tanzsport –

Goldener Saisonauftakt in der 2. Bundesliga Süd JMC

– Jazz/Modern/
Contemporary Dance –

Zwei Jahre ist es her, dass die Frankfurter Tänzerinnen der SG Sossenheim mit der großen Formation auf der Turnierfläche stehen durften. Die Turniersaison 2020 und 2021 wurden aufgrund der Corona-Pandemie im März 2020 abgebrochen und ausgesetzt. Eine lange Durststrecke lag vor der Abteilung Tanzsport, die irgendwie trotzdem gut genutzt werden musste. Undenkbar für die Abteilungsleitung, den Trainingsbetrieb auszusetzen. Gemeinsam mit dem engagierten Trainer-Team wurde schnell ein Konzept entwickelt, dass mit Online-Training während der Lockdowns begann und mit Präsenztraining mit einzelnen Tänzerinnen, Duetten und kleinen Gruppen weitergeführt wurde – je nach aktueller Lage. So schaffte es die SGS, ihre Tänzer*innen zu halten und die Motivation hochzuhalten. Umso schöner war es, als die Turnierformationen endlich wieder alle gemeinsam trainieren durften.

Das Team subsTANZ ging ganz neu formiert, hochmotiviert in die Turniervorbereitung mit ihrer neuen Trainerin Mareike Menke. Mit Unterstützung von Sonja Kron wurde die Choreografie „Malamente“ einstudiert und perfektioniert. So konnten die zwölf Tänzerinnen gut vorbereitet ins erste Saisonturnier seit zwei Jahren starten. Am 5. März war es dann soweit: subsTANZ fuhr nach Jena zum Auftaktturnier der 2. Bundesliga. Die Vorfreude war riesengroß und so konnten die Tänzerinnen ihr lebensfrohes Stück hervorragend präsentieren. Das Glücksgefühl, endlich wieder vor Publikum tanzen zu dürfen, war in jeder Faser spürbar. Nach der Vorrunde qualifizierte sich subsTANZ klar für die Endrunde. Hier legten die Sossenheimerinnen noch eine Schippe drauf und überzeugten Wertungsrichter und Zuschauer gleichermaßen mit ihrer technisch anspruchsvollen Choreo. Nach der offenen Wertung war die Freude riesengroß: subsTANZ belegte den ersten Platz und setzte sich an die Spitze der Gesamttabelle der 2. Bundesliga Süd. Eine unglaubliche Leistung, die das gesamte Team zu Tränen rührte.

Abteilungsleiterin und Cheftrainerin Sonja Kron, die subs TANZ vor Ort begleitete, erlebte mit dem siegreichen Turnierausgang am Samstag ein Déjàvu. Hatte doch genau vor zwei Jahren ihre Formation movingART das einzige Turnier der 2. Bundesliga Süd 2020 vor der Pandemie gewonnen und war damit in die 1. Bundesliga aufgestiegen. Eine wahre Erfolgsgeschichte, die die Tanzsportabteilung der SGS seit zwanzig Jahren mit viel Herzblut und Engagement fortschreibt.

Sponsoren gesucht

Unterstützen Sie das Tanzsportteam mit Ihrer Spende. Die Tänzerinnen suchen auch dringend Sponsoren, um die Kosten für den Turniersport zu decken. Melden Sie sich gerne unter kron@sgs-tanzsport.de, Tel. 0151-61141928.

Terminankündigung

Nicht verpassen! Am Wochenende 14./15. Mai empfängt die SG Sossenheim die 1. Bundesliga (14.5.) und die 2. Bundesliga (15.5.) zum Heimturnier in der Stadthalle Zeilsheim. Infos unter: www.sgs-tanzsport.de

Sonja Kron

Die Gruppe subsTANZ der SG Sossenheim. Foto: www.pictrs.com

Impressum

Das Sossenheimer Wochenblatt erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigen:
Dagmar Weyerhäuser
Tel. 0 173 / 31 57 304
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8,
36124 Eichenzell

Verteilung:
Haushaltswerbung T. Malik,
Hauptstraße 27,
63517 Rodenbach,
Tel. 0163 / 79 56 113

Redaktionschluss:
Montag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 12 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Mittwoch, 10 Uhr

- Anzeigen -

Gesunder Rücken

Wie Lockerungen fit machen

Das Wohlbefinden im Rücken spielt für Heike Wright eine Hauptrolle

„Der Rücken ist das Zentrum unseres Körpers." Das sagt Heike Wright, die in Sulzbach erfolgreich eine Massagepraxis betreibt. Vorsorge ist für sie der beste Weg um Schmerzen zu vermeiden.

Viele Menschen achten ihrer Meinung nach nicht auf die ersten Anzeichen des Körpers, weil überfüllte Kalender für zu wenig „Ich-Zeit" sorgen. „Ein erstes Ziepen ist schon ein wichtiges Signal von unserem Körper. Leider werden eben diese gerne als unwichtig in den Hintergrund geschoben", berichtet die erfahrene Therapeutin. Doch genau das wäre der ideale Zeitpunkt um zu handeln. Heike Wright: „Lassen Sie Ihre Körperampel nicht von Gelb auf Rot springen!"

In ihren Räumen in der Hauptstraße 46 in Sulzbach zeigt die ausgebildete Therapeutin ihren Kundinnen und Kunden, wie sie langfristig Verspannungen lösen können. „Mein Angebot reicht von klassischen Massagen zur Lockerung der Schulter-, Nacken- und Rückenmuskulatur über Schwangerenmassagen bis hin zu persönlichen Behandlungsplänen, um meine Kunden dauerhaft von ihren schmerzhaften Verspannungen zu befreien", berichtet sie. Damit löst sie ein Problem, das viele Menschen kennen: Schmerzen. Diese kommen häufig von Verspannungen der Muskulatur. Durch ständiges Sitzen im Büro, einseitige Belastung oder dem „Handy-Nacken" verspannen viele zunehmend. „Mir ist es ein großes Anliegen und Herzensthema, dass wir die Signale unseres Körpers besser verstehen, um ihn dann entsprechend zu unterstützen", sagt Heike Wright.

Sie weiß aus eigener, schmerzvoller Erfahrung, wie eingeschränkt man mit Verspannungen lebt. Und deshalb ist es ihr wichtig, zum einen sofortige Linderung durch Massagen anzubieten, zum anderen aber auch maßgeschneiderte Behandlungspläne zur Selbsthilfe anzufertigen. „Wenn ein Kunde zu mir kommt, machen wir zuerst eine Bestandsaufnahme vom Ist-Zustand. Dann erstelle ich einen Fahrplan, der sowohl Massagen als auch praktische Übungen enthält. So leite ich meine Kundinnen und Kunden konkret an und zeige ihnen, mit welchen Übungen sie zu Hause, im Büro oder unterwegs ihre Verspannungen lindern können.

Der Gebäudekomplex in der Hauptstraße, in dem auch schon die Apotheke und Arztpraxen sind, bietet beste Voraussetzungen für die Anwendungen von „Heike Wright bYe Verspannungen". Kurze Wege für die Kunden, kostenlose Parkplätze und gebündelte Kompetenz waren für Heike Wright im Jahr 2020 starke Argumente für den Umzug aus ihrer Heimatstadt Kelkheim nach Sulzbach.

Mehr als sechs Jahre lang hatte sie zuvor ihren Kelkheimer Kunden zu weniger Beschwerden und mehr Beweglichkeit verholfen. „Ich bin froh, dass mir viele meine Stammkunden nach Sulzbach gefolgt sind. Aber ich freue mich auch über die neuen Kunden, die ich durch den Umzug gewonnen habe", blickt die 53-Jährige optimistisch in die Zukunft.

Die Öffnungszeiten ihrer Massagepraxis sind montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr sowie jeden zweiten und vierten Samstag im Monat zusätzlich von 9 bis 14 Uhr. **pr**

Heike Wright bye Verspannungen
Hauptstraße 46
65843 Sulzbach
Telefon 0163/5788679
info@heike-wright.com
www.relax-heike-wright.de

Heike Wright behandelt in ihrer Praxis Patienten mit Verspannungen. *Archivfoto: Schöffel*

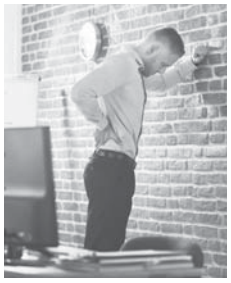
Homeoffice hinterlässt Spuren

Krankschreibungen wegen Rückenleiden nehmen weiter zu

Eine bereits im August 2021 veröffentlichte Auswertung von Versicherungsdaten der KKH Kaufmännischen Krankenkasse zeigt, dass Krankschreibungen aufgrund von Rückenbeschwerden zugenommen haben.

Im ersten Halbjahr 2021 lassen sich rund ein Fünftel der eingereichten Atteste auf Muskel-Skelett-Erkrankungen zurückführen. Im Jahr 2020 lag der Anteil bei 17,3 Prozent. Für den Anstieg dieser Krankschreibungen sieht die KKH neben den Arbeitsbedingungen im Homeoffice auch psychische Belastungen, die Verspannungen und Schmerzen verursachen können. „Im Homeoffice bewegen sich die meisten Menschen seltener und verbringen mehr Zeit im Sitzen. Dabei erhöht sich der Druck auf die Rückenpartie um etwa 150 Prozent gegenüber dem Stehen.

Der Grund: Das Gewicht des gesamten Oberkörpers nebst Kopf und Armen lastet hierbei auf der Lendenwirbelsäule und dem Becken. Ungeeignete Arbeitsplätze und ungünstige Sitzpositionen am Küchentisch oder auf dem Sofa belasten somit die Wirbelsäule, aber auch die Halswirbelsäule", sagt Dr. Munther Sabarini, Neurochirurg und Gründer der Avicenna Klinik in Berlin, und ergänzt: „Hinzu kommt, dass lange Zeit Schwimmbäder, Fitnessstudios und Sportvereine geschlossen waren. Um Rückenleiden vorzubeugen oder Muskelverspannungen zu lösen, gilt es jedoch Rücken- und Bauchmuskulatur zu stärken." Bewegung stärkt die Muskulatur und baut Stress ab. Fehlhaltungen und -belastungen verringern die Durchblutung und damit die ausreichende Versorgung der Rückenmuskulatur mit Sauerstoff. Somit führen sie zu Verspannungen, die häufig Rückenschmerzen nach sich ziehen. In den meisten Fällen nehmen Betroffene dann eine Schonhaltung ein und bewegen sich noch weniger. Daraufhin nimmt die Verspannung zu, was zu Muskelschwäche und im Laufe der Zeit zu chronischen Rückenschmerzen führen kann.



Immer mehr Menschen haben „Rücken". Beschwerden im Kreuz waren auch schon vor der Corona-Pandemie eine Volkskrankheit. Doch Bewegungsmangel und eine fehlende ergonomische Ausstattung am Homeoffice-Arbeitsplatz dürften die Zahlen weiter in die Höhe getrieben haben. *Foto: djd/ Getty*

Um das zu vermeiden, braucht es jedoch nicht immer ein stundenlanges Workout. Auch direkt am Schreibtisch oder unterwegs im Park können schon Kleinigkeiten die Muskulatur entlasten beziehungsweise stärken: zum Beispiel eine gerade Haltung am Schreibtisch, abwechslungsreiche Sitzpositionen, ein Spaziergang in der Mittagspause oder die Streckung der Wirbelsäule. Regelmäßige Bewegung stärkt aber nicht nur die Muskulatur sowie die Knochen, sondern auch das Herz-Kreislauf-System und verbessert das Immunsystem, führt zu einer erhöhten geistigen Leistungsfähigkeit und sorgt für eine bessere Stressbewältigung. **pr**

Trampolin sucht Kinder. ***Zumindest meteorologisch gesehen, hat der Frühling in der vergangenen Woche begonnen. Fast sieht es so aus, als halte dieses Trampolin in der Anlage des Kleingartenvereins Ausschau nach hüpfwilligen Kindern. Doch die Realität geht wohl eher in Richtung winterliche Sturmböen der vergangenen Wochen.*** *Foto: Mingram*

Pflanzen für den Dunant-Kreisel

CDU-Fraktion will die Vereine bei der Gestaltung einbeziehen

Die CDU-Fraktion im Ortsbeirat 6 fordert die Bepflanzung und die finale Gestaltung des neu gebauten Kreisverkehrs am Dunantring abzuschließen sowie bei der Bepflanzung der Randbereiche möglichst die Sossenheimer Vereine und Institutionen einzubeziehen.

Seit gut einem Jahr ist der neue Kreisverkehr am Verkehrsknotenpunkt „Dunantring" eröffnet und erfreut sich seither großer Beliebtheit. Die Entwürfe des Kreisels sahen nach Ansicht der Christdemokraten seinerzeit auch die Bepflanzung der momentan brachliegenden Erdflächen vor. Eine Vielzahl von Sossenheimerinnen und Sossenheimern frage sich, wann die endgültige Bepflanzung des Areals vorgenommen wird.

Im vergangenen Jahr hat der Magistrat der CDU zufolge in einer Stellungnahme geäußert, dass er grundsätzlich eine Beteiligung von Sossenheimer Bürgerinnen und Bürger bei der Gestaltung der Grünflächen positiv gegenübersteht. In Anbetracht der Tatsache, dass die Befahrbarkeit der Insel des Kreisverkehrs aufgrund von Wartungsarbeiten gewährleistet sein muss, wäre es wünschenswert, zumindest die Randflächen außerhalb des Wartungsstreifens im Sinne des Stadtteils gestalten zu dürfen.

Beispielsweise könnte der Magistrat bei der Gestaltung der Randflächen die Sossenheimer Vereine einbeziehen. Dadurch könnte laut CDU das Sossenheimer Ehrenamt entsprechend gewürdigt werden und eine gesteigerte Identifikation des Areals mit der Sossenheimer Bevölkerung hergestellt werden. **red**

Müll im und am Westerbach

Die Grünen fordern ein Pflegekonzept zur Vermeidung von Müll

Die Grünen-Fraktion im Ortsbeirat 6 fordert alle notwendigen Schritte einzuleiten, den Bauschutt und den restlichen Müll im und am Ufer des Westerbachs nahe Sossenheim beseitigen zulassen.

Der Westerbach gleicht den Grünen zufolge im Bereich von Sossenheim einem Abwassergraben. Bauschutt säume das Ufer und zerrissene Plastiktüten wehten im Wind. Deshalb fordert die Fraktion der Ökopartei ein geeignetes Pflegekonzept zu erstellen und umzusetzen, dass ein erneutes Vermüllen des Westerbachs verhindert.

Der Bauschutt und der Müll im Westerbach berge Gefahr für Mensch und Natur. Wenn Müll nicht richtig entsorgt und verwertet werde, könnten sich Krankheiten verbreiten. Vögel verwechseln laut den Grünen Plastikmüll mit natürlicher Nahrung und verenden qualvoll. Giftige Materialien im Bauschutt könnten nicht nur den Westerbach verseuchen, sondern auch über Nidda und Main in das Grundwasser gelangen und somit das Trinkwasser belasten. **red**

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 069 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

Sossenheimer Wochenblatt schon am Mittwoch lesen!
Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Junge Frau kauft an:
Puppen, alte Bilder, altes Porzellan, Gläser, Modeschmuck sowie Gold und Silber, Sachen aus dem Weltkrieg.
Zahle vor Ort bar und komme mit Mundschutz.
Tel. 069 / 85 80 86 06

Apotheken Notdienst

10. 3. **Feldberg-Apotheke** Schaumburger Str. 65, F-Sossenheim · Tel. 34 28 30	**18. 3.** **Phönix-Apotheke** Mainzer Landstr. 800 F-Nied · Tel. 39 75 45
11. 3. **Kaysser Apotheke** Bolongarostr. 131, F-Höchst · Tel. 93623328	**19. 3.** **Bahnhof-Apotheke** Antoniterstr. 36 F-Höchst · Tel. 31 40 430
12. 3. **Ahorn Apotheke** Waldschulstr. 43 A F-Griesheim · Tel. 069 382486	**20. 3.** **Albanus-Apotheke** Albanusstr. 22, F-Höchst · Tel. 31 33 80
13. 3. **Stadt-Apotheke** Lorscher Str. 5 F-Rödelheim · Tel. 78 31 27	**21. 3.** **Bären-Apotheke** Königsteiner Str. 12, F-Höchst · Tel. 31 34 19
14. 3. **Apotheke an der Post** Hostatostr. 21 F-Höchst · Tel. 30 42 32	**22. 3.** **Luthmer-Apotheke** Luthmerstr. 12, F-Nied · Tel. 39 62 57
15. 3. **Adler Apotheke** Alt Schwanheim 10 F-Schwanheim · Tel. 35 52 59	**23. 3.** **Main Apotheke** Martinskirchstr. 64, F-Schwanheim · Tel. 35 54 19
16. 3. **Alexander-Apotheke** Huthmacher Str. 1 F-Sindlingen · Tel. 37 42 42	**24. 3.** **Kosmos-Apotheke** Königsteiner Str. 54, F-Höchst · Tel. 30 40 88
17. 3. **Wasgau-Apotheke** Königsteiner Str. 120 F-Unterliederbach · Tel. 30 29 29	**25. 3.** **Hellerhof-Apotheke** Mainzer Landstr. 372, Frankfurt · Tel. 73 59 17

Weltgebetstag der Frauen. *Corona-bedingt musste in diesem Jahr der Gottesdienst zum Weltgebetstag ausfallen. Also schmückten Petra Rink (links) und Gertrud Roth aus diesem Anlass den Altar der katholischen Kirche St. Michael festlich. Mit der Kollekte werden weltweit über 100 Projekte für Frauen und Kinder unterstützt.* *Foto: Krüger*

Vereine wieder optimistisch

Sechster Online-Stammtisch des Sossenheimer Vereinsrings

Bereits zum sechsten Mal fand ein Online-Stammtisch des Vereinsrings Sossenheim statt. Von den 24 Mitgliedsvereinen waren 18 durch insgesamt 27 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vertreten.

Auch dieses Mal wurden im Vorfeld wieder Essen und Getränke an alle Teilnehmer geliefert, sodass der erste Vorsitzende Franz Kissel gut versorgte Teilnehmer begrüßen konnte: „Andere Vereinsringe haben wesentlich mehr Mitgliedsvereine, bekommen aber bei einer Jahreshauptversammlung nicht einmal eine zweistellige Zahl an Vereinen zusammen. Dies müssen wir bewahren und wenn möglich noch weiter stärken und ausbauen. Es macht mich und meinen Vorstand schon stolz, so viele engagierte Vereine an Bord zu haben“, sagte er anerkennend.

Auch dieses Mal sei es wieder gelungen neue Gesichter und Vertreter an den „Stammtisch“ zu holen. So stellte sich die neue Quartiersmanagerin des Projektes „Sozialer Zusammenhalt“, Gwendolin Schwab, vor. Kirsten Allendorf stellte ihr Projekt „Sossenheim kann nachhaltig“ den Vereinen vor und hofft, dass sich weitere Vereine am nächsten Stadtteilmarkt, der für den 2. September geplant ist, beteiligen. Neu in der Runde waren auch die beiden Fußball-Spielertrainer der ersten Mannschaft, Christian Walter und Robin Fay.

In einer kurzen Runde berichteten die Vereine über ihre Planungen für 2022. Bei allen Herausforderungen durch die Corona-Pandemie sei aber trotzdem „Licht am Ende des Tunnels“. Viele Vereine blicken positiver voraus und planen Veranstaltungen in Sossenheim. Die „Spritzer“ wollen die gerade eben ausgefallene Kampagne im Mai mit einem Fest auf dem Kirchberg „nachholen“. Die Interessengemeinschaft Sossenheimer Gewerbetreibender (ISG) plant den Wäldchestag und das Straßenfest. Die Feuerwehr hofft, den Vatertag wieder feiern zu können.

Die Radfahrer des RV Sossenheim hätten letztes Jahr gerne ihr 125-jähriges Jubiläum gefeiert. Doch statt den Kopf in den Sand zu stecken, geht auch hier der Blick nach vorne. Das Radrennen soll wieder rund um den roten Stuhl stattfinden und eine Ausstellung im Nachgang zum Jubiläum organisiert werden.

Die evangelische Kirchengemeinde ist ebenfalls mit neuen Formaten, wie beispielsweise einem Osterfeuer oder einer geplanten Veranstaltung auf dem Kirchberg, in Planung. Und auch die Kerbeburschen planen die dritte Auflage des Sossenheimer Open Air (SOOPA), für Ende August (siehe Bericht auf Seite 1). Diesmal soll es noch größer und spektakulärer werden.

Weitere aktuelle Themen wurden vom Vereinsring vorgestellt, wie etwa ein geplanter „Vereinsworkshop“ im April oder Mai. Mit einem externen Referent und einer gezielten Agenda soll ein Format geschaffen werden, das die Vereinsvorstände bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit unterstützen soll. Außerdem sollen sich die Vereine auf der Jahreshauptversammlung gemeinsam auf das weitere Vorgehen bei der Kerb verständigen. **red**

Frankfurt ist sicherer geworden

Uwe Serke: Kriminalität sinkt bei weiter hoher Aufklärungsquote

„Die Kriminalität in Frankfurt ist erneut um 6,3 Prozent gesunken und die Aufklärungsquote von Straftaten liegt weiterhin auf einem überdurchschnittlich hohen Stand von 65,5 Prozent“, berichtet der Sossenheimer CDU-Landtagsabgeordnete Uwe Serke anlässlich der Veröffentlichung der polizeilichen Kriminalstatistik in Frankfurt für das Jahr 2021.

Die Zahl der Straftaten pro 100.000 Einwohner liege auf dem niedrigsten Stand seit 40 Jahren. Diese Bestmarke wurde Uwe Serke zufolge trotz der Mehrbelastung der Polizei durch die Corona-Pandemie erreicht.

„Die Gefahr, in Frankfurt Opfer von Kriminalität zu werden, ist damit auf einem Tiefststand. Diese positive Entwicklung ist ein Erfolg der engagierten Arbeit unserer Polizistinnen und Polizisten, aber auch der Schwerpunktsetzung der Politik“, sagt der CDU-Landtagsabgeordnete.

Besonders erfreulich sei der weitere Rückgang bei den Straftaten, die für das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger besonders wichtig sind: Die Zahl der Wohnungseinbrüche sei um weitere 30,5 Prozent gesunken, bei einer um 5,8 Prozent höheren Aufklärungsquote. Ebenfalls sank laut Uwe Serke der Straßenraub um 10,1 Prozent. An diesen Werten hätten natürlich auch die vermehrten Tage im Home-Office und der Lockdown ihren Anteil.

Weiterhin bedenklich seien Gewaltdelikte gegen Polizeibedienstete und Rettungskräfte, die trotz ausfallender Großveranstaltungen und Feste leicht anstiegen, was laut Uwe Serke unter anderem auch an ausfälligen Äußerungen und körperlichen Übergriffen der Querdenker-Bewegung lag. **red**

Englisch-Konversation startet

Vielfältige März-Angebote im Begegnungszentrum Sossenheim

Das Begegnungszentrum Sossenheim in der Toni-Sender-Straße 29 lädt auch im März wieder zu verschiedenen Aktivitäten ein.

Die Einrichtung bietet sein beliebtes Gourmet-Frühstück jetzt immer mittwochs von 9 bis 11 Uhr an. Für 3,50 Euro erwartet die Besucherinnen und Besucher ein Brötchen, frisches Brot, Orangensaft und Kaffee satt sowie viele Leckereien für ein schmackhaftes Miteinander.

Immer montags von 10 Uhr bis 10.45 Uhr gibt es ein Bewegungsangebot im Sitzen und Stehen für Senioren. Der Kostenbeitrag beträgt 15 Euro monatlich.

Am Freitag, 18. März, geht es zu einem gemeinsamen Besuch des Wochenmarktes nach Höchst mit anschließender Einkehr im Lokal „Stadt Höchst“. Los geht es um 11 Uhr. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 069/346894 entgegen genommen.

Am Dienstag, 22. März, beginnt ein neuer „English Conversation Circle“, eine lockere Gesprächsrunde zum Aufpolieren alter Sprachkenntnisse mit dem „English-Pilot“ Will Copley. Die Gesprächsgruppe trifft sich immer dienstags von 10 bis 11 Uhr. Der Kostenbeitrag beträgt drei Euro. Im Preis ist eine Tasse Kaffee enthalten. **red**

Telefonservice

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Unfallzentrum Frankfurt – Auto Lukas GmbH
Instandsetzungen, Lackierungen, Reparatur von Unfall- und Hagelschäden
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 49 08 33 33
info@autolukas.gmbh
www.unfallzentrum-frankfurt.de

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fußpflege

KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen
Inh. Michael Kohler
Frankfurt-Sossenheim, Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41 626 121
info@camiko-immo.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Telefonservice
Sossenheimer Wochenblatt
Schwalbacher Zeitung
Sulzbacher Anzeiger
Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666
anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Kfz-Gutachten

SVS Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Krankenpflege

KeDo Krankenpflege
alle Kassen, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fußpflege
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 60 -10
Fax 069 / 34 60 -11
info@kedo-frankfurt.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Massage

Praxis Wolfgang Klein
myofasziale Triggerpunkttherapie, Lymphdrainage, med. Fußpflege.
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 283
Tel. 34 51 00
0171 / 74 85 705

Pflegedienste

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Polsterei

Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach, Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Second Hand

TMS – Mein Lädchen mit Herz
Verkauf von neuer und gebrauchter Ware nicht nur für sozial schwache Menschen
Ffm.-Sossenheim, Am Kapellenberg 18 A
mobil 01573 / 07 48 525

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Steuerberatung, Erbschaftsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umzugsservice

CHRIST & WAGNER
Int. Möbeltransporte GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01 - 0
info@christ-wagner.com
www.christ-wagner.com

Innovative Therapien gegen Krebs

Neue Behandlungs-Optionen in Höchst

Mit der der „hyperthermen intrathorakalen Chemotherapie“ (HITOC) bietet das Varisano-Klinikum Frankfurt-Höchst eine neue Therapieoption bei bestimmten Krebserkrankungen an.

Dabei handelt es sich um eine innovative Möglichkeit, nach der chirurgischen Tumorentfernung intraoperativ den Brustraum mit erwärmter Chemotherapie zu spülen. Bereits seit über zehn Jahren wird im Zentrum für chirurgische Erkrankungen des Peritoneums ein ähnliches Verfahren zur Entfernung kleinster Metastasen im Bauchraum eingesetzt.

Die relativ neue HITOC-Methode kommt in ausgesuchten Fällen bei bösartigen Neubildungen des Rippenfells zur Anwendung. Insbesondere in der Behandlung des Pleuramesothelioms, einem Tumor des Rippenfells, kann nach der chirurgischen Entfernung des Rippenfells diese intraoperative Chemotherapie unter Erwärmung effizient eingesetzt werden. Durch die homogene Verteilung im Bereich des Rippenfells ist eine deutlich höhere Konzentration des Medikamentes möglich als bei der systemischen Anwendung über die Vene.

Mit einer speziellen Pumpe wird direkt nach der chirurgischen Entfernung des Tumors der Brustkorb mit einer bis auf 42 Grad Celsius erwärmten Chemotherapie-Lösung gespült. So können mögliche verbliebene kleinste Tumorzellen nach der Entfernung des Rippenfells durch die lokale Wirkung der Chemotherapie abgetötet werden. Die Erwärmung der Lösung vergrößert die Eindringtiefe der Chemotherapeutika deutlich und steigert die Wirkung der Zellgifte.

Die neue, 2021 erstmals am Klinikum eingesetzte Therapieoption ergänzt die langjährigen Erfahrungen der Klinik mit der hyperthermen Chemotherapie des Bauchraumes und stellt zugleich deren konsequente Weiterentwicklung dar. „Am Varisano-Klinikum Frankfurt-Höchst haben wir bereits das Verfahren bei Patientinnen und Patienten mit gleichzeitigem Mesotheliombefall der Bauch- und Brusthöhle in einem multimodalen Therapiekonzept erfolgreich eingesetzt“, erklärt Chefarzt Prof. Dr. med. Matthias Schwarzbach.

Eine weitere Neuerung, die für die Patientinnen und Patienten des Onkologischen Zentrums einen großen Fortschritt bedeutet, ist die minimal-invasive Anwendung der HIPEC. Diese ist seit kurzem am Klinikum etabliert. Mit dem Verfahren werden zunächst laparoskopisch die Tumoren im Bauchraum minimalinvasiv operativ entfernt und anschließend ohne weitere Bauchschnitte die Chemotherapie über spezielle Katheter in den Bauchraum eingebracht. „Aus unserer Erfahrung lässt sich dieses schonende minimalinvasive Vorgehen bei geringem Tumorbefall des Bauchraumes sehr sicher durchführen. Insbesondere bei Tumoren des Blinddarms, die oft als Zufallsbefund bei einer Entzündung dieses Darmabschnittes diagnostiziert werden, eignet sich dieses Vorgehen“, meint Matthias Schwarzbach.

Im Februar konnte auf diese Weise eine 40-jährige Patientin mit einer bösartigen Blinddarmerkrankung erfolgreich behandelt werden. „Dieses ist für die Patienten ein sehr schonendes und sehr gut tolerierbares Verfahren sowie ein weiterer Meilenstein in der patientenorientierten Entwicklung des Frankfurter HIPEC-Zentrums “, unterstreicht der Chefarzt. **red**

„Sie sind für Ihre Zukunft gerüstet“

237 Absolventen beendeten erfolgreich ihre Ausbildung bei Provadis im Industriepark

237 junge Frauen und Männer haben es geschafft: Mit dem erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung bei Provadis im Industriepark Höchst können sie jetzt ins Berufsleben starten. Aufgrund der Corona-Pandemie gab es anstelle einer großen Verabschiedungsfeier eine Ehrung der Jahrgangsbesten im kleinen Rahmen sowie einzelne Abschiedsveranstaltungen innerhalb der Ausbildungsgruppen.

Dr. Udo Lemke, Geschäftsführer von Provadis, und Dr. Astrid Merz, die 2021 die Leitung des Bereichs Ausbildung übernommen hat, gratulierten allen Absolventinnen und Absolventen in einem Brief und machten ihnen Mut für den kommenden Berufsweg: „Sie sind durch die Qualifizierungen sowie die dadurch erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten bestens für Ihre berufliche Zukunft gerüstet und können die an Sie gestellten Aufgaben in den jeweiligen Unternehmen gut meistern.“

Die besonderen Bedingungen während der turbulenten Ausbildungsjahre 2020 und 2021 haben von allen Beteiligten den größtmöglichen Einsatz abverlangt: „Sie sind ein Jahrgang, der vor dem Hintergrund der weltweiten Covid-19-Pandemie die Hälfte der Ausbildungszeit sowie die Abschlussprüfung ablegte. Für das große Engagement aller Beteiligten möchten wir bei dieser Gelegenheit nochmal unseren Dank aussprechen“, betonten Udo Lemke und Astrid Merz in ihrem Brief und ergänzten: „Unsere Welt und die sich darin bewegenden Unternehmen sind einem sich immer schneller werdenden Wandel unterworfen, den es auch für Sie als Fachkraft mitzugestalten gilt. Wir stehen Ihnen für Ihre berufliche Zukunft auch fortan gerne zur Seite.“

Als privates Aus- und Weiterbildungsunternehmen in Hessen bietet Provadis rund 400 Ausbildungsplätze pro Jahr. Für die Auszubildenden stehen im Industriepark Höchst, einem der größten Forschungs- und Produktionsstandorte der Chemie- und Pharmabranche in Europa, moderne Ausbildungslaboratorien und gut ausgestattete Lehrwerkstätten zur Verfügung. Anfang des Jahres konnten zudem umfangreiche Modernisierungen und Erweiterungen, vor allem im Bereich der IT-Ausbildung, abgeschlossen werden.

Auch Absolventin Laura Siegel wurde für herausragende Leistungen besonders geehrt. *Foto: Provadis*

„Der Schlüssel zum Erfolg unserer Ausbildung liegt sicher auch in der hervorragenden Zusammenarbeit mit unseren Partnerunternehmen und Berufsschulen, für die ich mich an dieser Stelle bedanken möchte. Wir freuen uns sehr, dass wir die jungen Menschen dadurch optimal auf die Herausforderungen der modernen Arbeitswelt vorbereiten können“, betonte Udo Lemke. Provadis hat die Ausbildung des aktuellen Jahrgangs für insgesamt 61 Unternehmen koordiniert. 141 Absolventen gehören zu Unternehmen, die im Industriepark Höchst ansässig sind, darunter Sanofi, Clariant, Celanese und Infraserv Höchst. Unternehmen außerhalb des Industrieparks vertrauen bei der Ausbildung ebenfalls auf die Zusammenarbeit mit Provadis, wie etwa Biontech, die FES und die Commerzbank. 91 Prozent der Provadis-Auszubildenden werden in ihren Betrieben in eine Anschlussbeschäftigung übernommen.

Auszeichnungen

Fünf Auszubildende wurden für herausragende Leistungen ausgezeichnet: Sascha Gerhold, Chemikant, Nico Langer, Chemielaborant, Dennis Mahler, Industriemechaniker im Einsatzgebiet Maschinen- und Anlagenbau, Marcel Neuheiser, Fachinformatiker in der Fachrichtung Anwendungsentwicklung und Laura Siegel, Industriekauffrau.

Die 21-jährige Laura Siegel aus Frankfurt blickt trotz der besonderen Herausforderungen durch die Pandemie sehr positiv auf die Ausbildung bei Provadis zurück: „Ich werde mich mit Freude an die Ausbildungszeit erinnern, denn während der beruflichen Weiterentwicklung konnte ich auch Freundschaften mit anderen Auszubildenden schließen. Trotz der Pandemie wurden wir bestens auf die Prüfungen vorbereitet und ein persönlicher Kontakt konnte, soweit wie möglich, gehalten werden.“

Der Schwerpunkt der über 40 Ausbildungsberufe bei Provadis liegt im naturwissenschaftlich-technischen Bereich. Die meisten Absolventen haben einen produktionstechnischen Beruf erlernt und arbeiten nun als Chemikanten, Chemielaboranten, Pharmakanten oder Biologielaboranten. Ebenfalls beliebt sind die Ausbildungen als Fachinformatiker und Industriemechaniker. Seltene und gefragte Spezialisten sind Fachkräfte für Lagerlogistik oder Elektroniker für Gebäude- und Infrastruktursysteme. **red**

Unterstützung für Sportprojekte

Die SG Sossenheim und der FC Fortuna Höchst erhalten von der Stadt Frankfurt Fördermittel für Projekte.

Für den FC Fortuna Höchst wurde eine Teilfinanzierung für die Organisation und Durchführung des inklusiven Projektes „Vielfalt im Fußball“ bewilligt. Der Verein bekommt hierfür einen Zuschuss in Höhe von 2.460 Euro aus Sportfördermitteln.

Außerdem erhält die SG Sossenheim im Rahmen der Projektförderung einen Zuschuss in Höhe von rund 1.688 Euro. Damit wird der Verein bei der Organisation und Durchführung von Tischtennisprojekten für Kinder und Jugendliche in Kooperation mit der Edith-Stein- und der Henri-Dunant-Schule unterstützt.

„Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie haben Sport und Bewegung einen wichtigeren Stellenwert erhalten“, sagt Sportdezernent Josef. „Deshalb unterstützen wir solche Projekte sehr gerne, insbesondere da sie inklusiv sind und sich vorwiegend an Kinder und Jugendliche richten. Sie bilden die Vielfalt unseres Sportangebotes ab und tragen dazu bei, den Sport im Frankfurter Westen zu stärken.“ **red**

Schwalbacher Zeitung — Sulzbacher Anzeiger — Sossenheimer Wochenblatt — Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@stadtanzeiger-west.de** *oder* **Geschäftsstelle Höchst, Alt-Höchst 8**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

^ Anschrift

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Datum und Unterschrift

^ Bank ^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2022SZPRIVKLEINANZ... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Die Überraschungspäckchen-Aktion des Sossenheimer Karnevalsvereins „Die Spritzer“ begeisterte alle Mitglieder und war ein kleiner Ersatz für die ausgefallenen Sitzungen in diesem Jahr. Foto: Krüger

Eine gelungene Überraschung

Die „Spritzer“ verteilten Überraschungspäckchen an alle Mitglieder

Am Fastachts-Samstag gab es für alle Spritzer-Mitglieder ein Überraschungspäckchen gefüllt mit Schnäpschen, kleinen Leckerreien, Knolle, Luftschlangen und Luftballons und vor allem gefüllt mit ein klein wenig „Sosselumer Fassenachtsgefühl“.

Wie ein Lauffeuer verbreitete sich die tolle Idee über „Dankeschön-Botschaften“ mit lustigen Fotos und gereimten Sprüchen. Die Initiatoren der Aktion waren Rick und Tanja Macri in Absprache mit dem Spritzer-Vorstand. Der Flyer mit den gereimten Worten kam von Björn Zewetzky hinzu. Die Päckchen für die auswärtigen Mitglieder verließen Sossenheim pünktlich am Freitag per Post und am Fassenachts-Samstag rollte dann der „Spritzer“-Umzugswagen, gefüllt mit vielen Überraschungspäckchen, durch Sossenheim zur persönlichen Auslieferung.

Alle Mitglieder haben sich sehr über die Aktion gefreut. Es fühlte sich ein wenig an wie „getrennt - zusammen“ die Sossenheimer Fassenacht zu feiern. Alle „Spritzer“ hoffen nun sehr, dass es im nächsten Jahr wieder „Sossenheim, du gehst nicht unter“ und „Sosselum Helau“ heißen wird. **red/mk**

„Weiber“ feierten

Fröhlicher Frauentreff im „Café Kitzel“

„Weibermutter“ Elke Blessing hatte am Donnerstag vor Fastnacht ab 15.11 Uhr wieder ihre „Weiber“ im Café Kitzel um sich versammelt, um mit viel „Gesang und Trallalala“ die Weiberfastnacht zu feiern.

Zum Auftakt gab es erst einmal Kaffee, Kuchen und Kreppel. Der Sekt war aber von der neuen Hausherrin des „Café Kitzel“, Pia Kitzel, zuvor schon kaltgestellt worden. Mit Elke Blessing, Tochter Carina Grönke und der vierjährigen Enkelin Cecilia nahmen drei Generationen teil. Ein Beweis, dass fröhlicher Nachwuchs durchaus in Sicht ist. Gegen 17 Uhr machten sich die „Weiber“ auf den Weg in Richtung „Riweweler“. Das traditionelle Apfelweinlokal war als ein weiterer Anlaufpunkt geplant. **mk**

An Weiberfastnacht kamen die „Sossenheimer Weiber“ wieder in fröhlicher Runde zusammen. Es feierten (von links) Karola Recke, Elke Blessing mit Cecilia, Katharina Berle, Angelika Wiechula, Dagmar Hameier, Pia Kitzel, Traudel Knoop, Gitti Högermeyer, Ingrid Kiesler, Gertrud Neuser und Carina Grönke. Foto: Krüger

Ehrenamtsmesse im September

Vereine, die noch ehrenamtliche Unterstützung suchen, können sich ab sofort als Aussteller für die diesjährige Ehrenamtsmesse bewerben.

Diese findet am Samstag, 24. September, von 10 bis 16 Uhr in den Römerhallen statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Wer dabei sein möchte und Interesse an einem Stand hat, kann sich bis Freitag, 10. Juni, beim Fachbereich Ehrenamt und Stiftungen bewerben. Fragen beantwortet Kerstin Desch (Telefon 069/212-35501, E-Mail ehrenamt@stadt-frankfurt.de). **red**

Herr Daniel kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelinbilder, Modeschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.

Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.

Tel. 069/98970149

KAUFGESUCH

Für unsere Kunden im Ausland suchen wir ausgefallene Haushaltsgegenstände, Deko-Artikel, Schmuckstücke und Uhren sowie Lederjacken und Pelzmäntel. Wir zahlen bar vor Ort. Rufen Sie uns gerne für weitere Informationen an.

Telefon 0 61 96 / 7 86 02 16

Mitarbeiter (m/w/d) für Verkauf/Kundenberatung in unserem Baustoff-Fachhandel gesucht

Abgeschlossene kaufmännische oder handwerkliche Ausbildung im Trocken-/GaLa-Bau bzw. als Maler gewünscht, Vollzeit, ab sofort

Ihr Partner mit der kompetenten Beratung

MOOS der aktive Baustoff-Fachhandel seit 1899

Baustoffe · Bauelemente · Geräteverleih · Brennstoffe

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Burgstraße 2
65824 Schwalbach a. Ts.
Telefon (0 61 96) 50 86 - 0
Telefax (0 61 96) 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Der Ortsbeirat 6 tagt wieder

Der Ortsbeirat 6 tagt am Dienstag, 15. März, um 18 Uhr im großen Saal des Sossenheimer Volkshauses in der Siegener Straße.

Es gilt die „3G“-Regel. Die Platzkapazität ist aufgrund der derzeit geltenden Abstands- und Hygieneregeln stark reduziert. Entsprechend dem Publikumsandrang kann der Einlass nicht für alle Besucherinnen und Besucher der Sitzung garantiert werden. Auf der Tagesordnung stehen für Sossenheim unter anderem die Gestaltung des neuen Kreisverkehrs am Dunantring und die Müllentsorgung am Westerbach. **red**

Ausstellung wird verlängert

Der Palmengarten verlängert seine Jubiläumsausstellung. Noch bis einschließlich Sonntag, 27. März, ist sie in der Galerie am Palmenhaus zu sehen.

Mit der Schau „Frankfurts grünes Herz – 150 Jahre Palmengarten“ nimmt der Palmengarten seine Besucherinnen und Besucher mit auf eine Zeitreise durch 150 Jahre Palmengarten-Geschichte, erzählt anhand von sechs Themenschwerpunkten: Gartenkunst, botanische und gärtnerische Sammlungen im Wandel der Zeit, Glanz und Gastlichkeit, Musik im Palmengarten, Sport und Spiele sowie Bildung und Engagement. **red**

Friedenstaube contra Panzer. ***Eine Friedenstaube, unter deren Hinterlassenschaft Putins Panzer begraben werden, ziert das Gewand der Hafenarbeiter-Statue am südlichen Ende der Frankfurter Friedensbrücke. Entworfen, angefertigt und angebracht hat den Überwurf in den Farben der Ukraine der Sossenheimer Künstler „MinGo“, für dessen Friedensbotschaften „No war“ für den drohenden Krieg in Syrien und „No lie no spy“ gegen die Lauschangriffe der amerikanischen Regierung gegen Verbündete die Statue bereits im Jahr 2013 Modell stand. Die Botschaft 2022 lautet: „Die Welt will diesen Krieg nicht – Putin, stopp die Panzer!“*** Foto: Mingram

- Anzeige -

Beim Immobilienverkauf ist eine hohe Nachfrage noch kein Garant für Erfolg – Profis gefragt

„Wir verkaufen Immobilien zum bestmöglichen Preis“

● ***Die Nachfrage nach Immobilien ist groß – doch das bedeutet noch lange nicht, dass beim Verkauf automatisch ein guter Preis erzielt wird. Um Ihre Immobilie mit einem guten Erlös zu verkaufen, ist es sinnvoll, einen Profi zu beauftragen. Serdar Yildirim von „Dornbusch Immobilien“ erläutert, wie Verkäufer einen bestmöglichen Preis für eine Immobilie aushandeln.***

Serdar Yildirim ist IHK-zertifizierter Immobilien Consultant und auf den Verkauf von Immobilien spezialisiert. Foto: Dornbusch Immobilien

Der erste wichtige Punkt ist, dass der Preis der Immobilie bereits zu Beginn auf einen realistischen Wert gesetzt werden sollte. Viele Immobilienbesitzer haben den Markt nicht ausreichend im Blick und bieten Ihre Immobilie von vornherein zu einem zu niedrigen Preis an. Deshalb sollten Sie sich als Erstes fragen: **Wie viel ist Ihre Immobilie wert? Wir bewerten Ihre Immobilie kostenfrei.**

Gerne übernehmen wir auch den gesamten Verkaufsprozess für Sie. Unser Versprechen beziehungsweise unser Firmenmotto lautet: **„Wir verkaufen Ihre Immobilie zum bestmöglichen Preis.“** Sie können sich dabei stets darauf verlassen, dass wir hoch motiviert sind, den besten Preis für Sie zu bekommen, denn: Je höher der Kaufpreis, desto höher ist unsere Provision. Es liegt also auch in unserem Interesse den höchsten Kaufpreis zu erzielen.

Damit Ihre Immobilie einen marktgerechten Preis erzielt, kümmern wir uns um eine hervorragende Präsentation Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung. Wir erstellen professionelle Fotos und Videos, die wir auf insgesamt über 100 Immobilienportalen einstellen können. Weiterhin qualifizieren beziehungsweise selektieren wir die Interessenten im Vorfeld, um Besichtigungstourismus zu vermeiden. Zudem stellen wir sicher, dass der Interessent einen auskömmlichen Finanzierungsnachweis hat.

Wir möchten erneut erwähnen, dass wir uns um die gesamte Kaufabwicklung kümmern, sodass Sie nur noch zum Notartermin erscheinen müssen. Wir vertreten Sie mit unserer Professionalität, Kompetenz und unserem Verhandlungsgeschick. Mit der erfahrenen Unterstützung unseres etablierten Maklerbüros haben Sie die besten Chancen, einen guten Preis für Ihre Immobilie zu erzielen. Wenn Sie an einem Verkauf Ihrer Immobilie in Frankfurt und Umgebung interessiert sind, ist unser Team ein hervorragender Ansprechpartner für Sie. **pr**

DORNBUSCH IMMOBILIEN

Eschersheimer Landstraße 230
60320 Frankfurt
Telefon 069 / 91 31 41 51
mobil 0178 / 88 88 655
mail@dornbusch-immobilien.de
www.dornbusch-immobilien.de